



Die Benutzer von VesselView können sich durch das Software-Upgrade die Vorteile neuer Funktionen und Verbesserungen ohne zusätzliche Kosten sichern.

Neue Funktionen

- Konfigurationsassistent mit bedeutender Neuentwicklung – enthält jetzt eine motorspezifische Konfiguration
- Reorganisation des Einstellungsmenüs, das eine intuitivere Bedienung ermöglicht
- Motorbetriebsstunden werden auf dem Systemüberwachungsbildschirm angezeigt – mit 5-stelliger Anzeige
- Digitalanzeige von Druck- und Temperaturwerten
- Trimm- und Trailer-Positionsanzeige (0-10-25) wird bereitgestellt
- Datenfelder unterstützen jetzt drei und vier Motoren
- Motorlast wurde den optionalen Datenfeldern für Dieselmotoren hinzugefügt
- NMEA2K Kraftstoffgeber – erfassen die gesamte Kraftstoffkapazität des Sensors

Verbesserungen

- Skyhook-Ansprechschwelle für Joystick-Steuerung hinzugefügt für Außenborder (JPO)
- Standard-Tankinhalt auf Null, sobald der Pfeil bei VV4 „Max“ passiert
- Gesamttankkapazität zum Öltank hinzugefügt
- Das „V“ auf dem Batteriespannungsbildschirm entfernt
- Finnische Sprachübersetzung überarbeitet
- Elemente der Bildlaufleisten für intuitivere Bedienung überarbeitet
- Grafische Warnungen werden nur durch Fehler-Flags ausgelöst – nicht durch das Überschreiten der eingestellten Grenzwerte (diese sind motorspezifisch und weiterhin durch den Benutzer konfigurierbar)
- Verbesserte Betriebsbereich-Grafiken auf den Balkengrafiken
- Balkengrafiken beginnen bei einem Mindestwert (unter „Grenzen“ zu finden), und nicht mehr bei 0
- 7 Funktionswarnungen am N2K-Bus – einschließlich Wasser im Kraftstoff (WIF) behoben
- Troll – „ON“ (EIN) wurde durch „ENABLE“ (AKTIVIEREN) ersetzt
- Aktualisierte Bedienungsanleitungen – Schnellstart-Anleitung und Betriebshandbücher sind nun in elektronischer Form verfügbar unter: www.mercurymarine.com/vesselview
- Software-Downloads für Endverbraucher – Mercury bietet nun Software-Upgrades für VesselView (etwa zweimal pro Jahr), die der Endanwender selbst installieren kann

Das Software-Upgrade ist nur für Displays des Typs VesselView 4 und VesselView 7 anwendbar



VesselView 4 und 7 Upgrade – v3.0

MERCURY



Die Benutzer von VesselView können sich durch das Software-Upgrade die Vorteile neuer Funktionen und Verbesserungen ohne zusätzliche Kosten sichern.

Neue Funktionen

- Weitere unterstützte Motoren (Verado 350 und 400R)
- Die Auswahlliste für die Motoren wurde um weitere Modelle erweitert
- Neue Fehlercode-Unterstützung für Landessprachen (es werden 16 verschiedene Sprachen unterstützt)
- Neues Register Modulträger
- Globales Abblenden aller an SmartCraft angeschlossenen Komponenten je Ruderstand

Verbesserungen

- Der Haupt-Einrichtungsassistent wird nicht für Konfigurationsänderungen benötigt
- Verbesserungen an den Kraftstofftank-Einstellungen
- Das Aufrufen und Verlassen der Tankkonfiguration erfolgt unabhängig vom Haupt-Einrichtungsassistent
- Wenn „Keine Kraftstofftanks“ verwendet werden, wird die „Gesamtkapazität“ nicht benötigt
- Zeigt die Kraftstoffgeberwerte der angeschlossenen Tanks in Echtzeit
- Der Vorgabewert des Staudrucksensors beträgt 100 psi (200 psi bei der Highspeed-Version)
- Die erweiterten Einstellungen für den Geschwindigkeitssensor wurden in die Einstellungen verlegt (das erleichtert den Grundeinstellungsvorgang)
- Wenn „Joystick“ ausgewählt ist, wird automatisch die richtige Steuerung ausgewählt
- Allgemeine Motor-Nomenklatur

Weitere Verbesserungen

- EZ-Link-Einstellungen wurden entfernt – alle Kanäle der EZ-Link-Anzeige sind jetzt aktiv, unabhängig davon, ob sie verwendet werden oder nicht
- In den Einstellungen wurde der Menüfeldauswahltext von Lichtmaschine zu Batteriespannung geändert

Das Software-Upgrade ist nur für Displays des Typs VesselView 4 und VesselView 7 anwendbar



VesselView 4 und 7 Upgrade - v4.0

MERCURY